

# Die Töchter Wilhelms I. erstrahlen in neuem Glanz

In der Grafen-Galerie des Siegerlandmuseums für die Restaurierung der Gemälde eine öffentliche Schauwerkstatt eingerichtet

sz **Siegen.** Es ist so weit: Mithilfe des Fördervereins des Siegerlandmuseums und des Oberen Schlosses e. V. und dank

der Unterstützung durch das LWL-Museumsamt für Westfalen kann ein großes Gemälde-Restaurierungsprojekt im Sie-

gerlandmuseum starten. Es geht um nicht weniger als die Restaurierung der fünf Bildnisse der Töchter Wilhelms I. (Leihga-

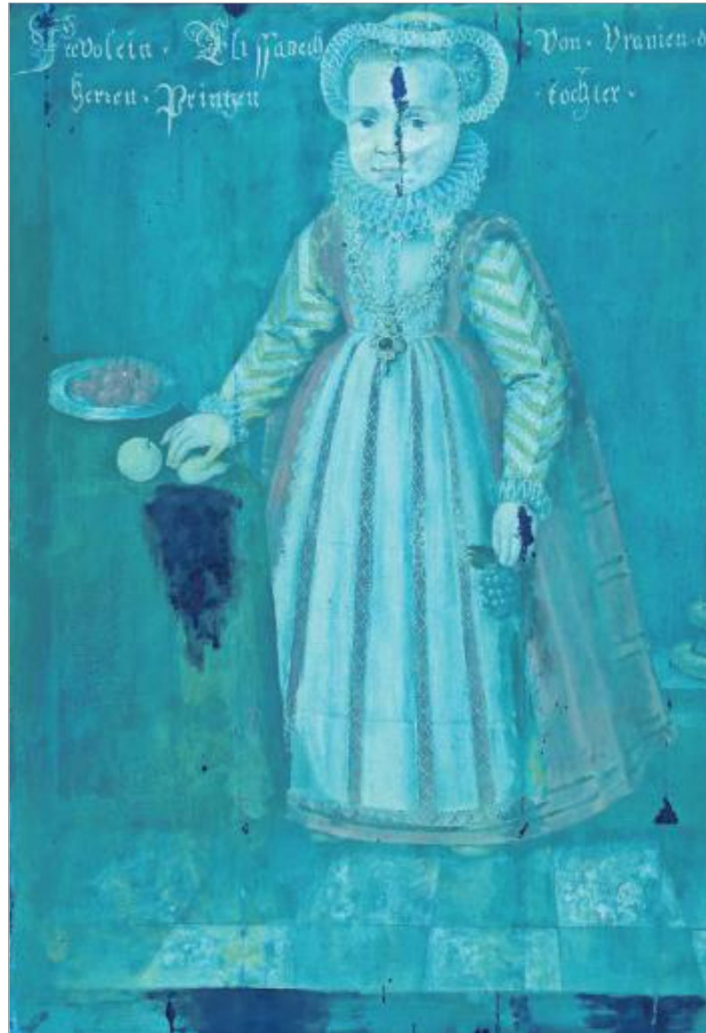
be: Förderverein des Siegerlandmuseums und des Oberen Schlosses e. V.). Die Porträts wurden gegen Ende des 16. Jahrhunderts auf Holztafeln gemalt und weisen altersbedingte Schäden und Verfärbungen der Malschicht auf. Die Kinderbildnisse zählen nicht nur zu den wertvollsten, sondern auch zu den bekanntesten und beliebtesten Objekten im Siegerlandmuseum. Deshalb können und wollen wir nicht längere Zeit auf sie verzichten und haben in der Grafen-Galerie des Siegerlandmuseums für die Restaurierung eine öffentliche Schauwerkstatt eingerichtet.

An vier Sonntagen (am 23. Oktober, am 13. und am 27. November sowie 11. Dezember 2022) bietet sich jeweils von 13 bis 16.30 Uhr die außerordentliche Gelegenheit, vor Ort mehr über die Restaurierung zu erfahren. Alle Interessierten sind eingeladen, den erfahrenen Restauratoren über die Schulter zu schauen, sie bei ihrer Arbeit mit modernster Technik und nach neuesten wissenschaftlichen Methoden zu beobachten, zu erleben, wie normalerweise unsichtbare Malschichten wieder sichtbar werden, und von den Restauratoren zu hören, was die Untersuchungsergebnisse zu bedeuten haben.

Dabei liegt es nahe, den spannenden Besuch in der Schauwerkstatt mit einer thematischen Führung zum Haus Oranien-Nassau zu verbinden. Der Zutritt zur Schauwerkstatt ist im Museumseintrittspreis enthalten und zu den angegebenen Zeiten jederzeit möglich. Informationen zu den Führungen und die Möglichkeit zur rechtzeitigen Anmeldung zur Führung sind zu finden auf der Homepage des Siegerlandmuseums [www.siegerlandmuseum.de](http://www.siegerlandmuseum.de) unter der Rubrik Ihr Besuch/Veranstaltungen buchen.



Die Abbildung zeigt das Bild „Elisabeth von Oranien-Nassau (1577-1642)“ von Daniel van den Queborn vor der Restaurierung.



Die UV-Aufnahme des Bildnisses zeigt die Schäden auf – auf die Restauratoren wartet im Siegerlandmuseum an den vier Sonntagen reichlich Arbeit.  
Fotos: Siegerlandmuseum